

SU 1

## 1.

*Bischof Altmann von Trient vertauscht an Erzbischof Konrad [I.] von Salzburg seine Kirche in Kolbnitz im Lurn[feld] mit Hintersassen und Widem und erhält dafür, gemäß einem von seinen Eltern mit Erzbischof Gebhard vereinbarten Tausch betreffend das Gut Zettling, für seine Kirche zu St. Margarethen (Hengiste) das Tauf- und Begräbnisrecht, dazu die beiden Dörfer Bachsdorf und den dritten Teil des Zehents in den vorgeannten drei Dörfern und auf seinen Gütern in Madstein, Raßnitz und [Kurz]ragnitz, ausgenommen die dortigen Stadelhöfe, wobei seinen Hintersassen im Maltatal, gleich ob Freie oder Unfreie, das Tauf- und Begräbnisrecht in der Kirche zu Malta haben, aber alle anderen kirchlichen Rechte vom [zuständigen] Pfarrer empfangen.*

*1126 August 26, Salzburg.*

*Keine archivalische Überlieferung.*

*Hund – Gewold, Metropolis Salisburg. 3 (Ed. Monachii 1620) 384 = 3 (Ed. Ratisponae 1719) 265 = Mon. Boica 4 (1765) 519 Nr. 4 = Koch–Sternfeld, Suben (1849) 33 Nr. 2 = UBLOE 1 (1852) 427 Nr. 4 = StUB 1 (1875) 132 Nr. 117 = MC 3 (1904) 252 Nr. 621 = SUB 2 (1916) 203 Nr. 134.*

*Reg.: Meiller, RAS (1866) 16 Nr. 94 und 425f. Anm. 41. — Riegler in ZHVSt 82 (1991) 37.*

*Diese in der Abfassung noch weitgehend einer Traditionsnotiz gleichende Urkunde war einst im Traditionskodex des Stiftes Suben eingetragen, der jedoch nach der Auflösung des Stiftes (1784) in Verlust geriet. Dank der Abschrift durch den bayerischen Geschichtsforscher und Hofratspräsidenten Wiguleus Hund von Sulzemoos († 1588) bzw. dem Druck durch Christophorus Gewold ist der Text überliefert worden; diese Quelle wird im folgenden mit der Sigle h bezeichnet.*

*Zur Textgestaltung ist zu bemerken: Die irrige Lesung des Buchstaben z in der in Bayern im 12. Jahrhundert üblichen Form, die einem h ähnlich ist, wird berichtigt und dies im Variantenapparat vermerkt. Die von Hund oder Gewold vorgenommene Änderung des in der Handschrift bei Endungen bzw. gewissen Silben üblichen e mit und ohne Cauda zu ae wird nicht beibehalten, da eigenartigerweise im Druck vereinzelt das e-caudata wiedergegeben und nun auch dort belassen wird.*

*Die Gleichsetzung der Kirche zu Hengiste mit der im heutigen St. Margarethen bei Lebring beruht vor allem auf der Nennung der ecclesia sancte Margarete apud Hengest in der erzbischöflichen Urkunde von 1153 (s. unten Nr. ..). Vgl. dazu auch A. Posch in "900 Jahre" Pfarre St. Margarethen bei Lebring (1966) 18ff. und zuletzt F. Posch in BlHk 64 (1990) 163ff. (mit Angabe der älteren einschlägigen Literatur) und Riegler a. a. O.*

Notum sit omnibus tam futuri quam presentis temporis fidelibus, quod Altmannus venerabilis Tridentinus episcopus ecclesiam suam Lurne sitam nomine Cholmuncze<sup>a</sup> cum

mancipiis et dote ad eam pertinente delegavit ad altare sancti Petri sanctique Rudberti et cum ea stabilivit ecclesie sue Hengiste a venerabili Salzburgensis<sup>b</sup> ecclesie Chunrado archiepiscopo concambium a parentibus suis tempore archiepiscopi Gebehardi cum predio Cidlarn factum, videlicet sepulturam et baptismum prenominatę ville et duabus villis Parscalchisdorf<sup>c</sup> dictis. Preterea redemit eidem ecclesie tertiam partem decimę de predictis tribus villis et predio suo Maiczinsteine<sup>d</sup>, Rousinize et Rakanicze sito<sup>d</sup>, exceptis stabulariis<sup>e</sup> curtibus, quarum una Meizensteine<sup>f</sup>, sex alię vero singulę quatuor, quod vulgariter scobere dicitur, dare debent, reliquum eidem ecclesie. Eodem etiam concambio stabilitum est, ut homines predicti Tridentini episcopi tam liberi quam servi in valle Malentina habitantes baptismum et sepulturam apud ecclesiam Malentinam, reliqua ecclesiastici iuris a plebano accipiant. Huius rei testes sunt: Sigeboto comes, Heinricus comes Ratisponensis. Facta est autem hec traditio per utriusque advocati consensum anno incarnationis dominice M C XXVI, indictione IV, VII kalendas septembris Salzburch.

---

a) Cholmunche *h*    b) Salzburgensis *h*    c) Parscalchisdorff *h*    d) Maichinsteine, Rousimhe et Rakamche suo *h*    e) stabularibus *h*    f) Meihensteine *h*.